

# Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 2018

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **76 (2019)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Naturforschende Gesellschaft in Bern Jahresbericht 2018

## 1. Wissenschaftliche Tätigkeit



**Marco Herwegh**

Das Jahr 2018 hatte es für die NGB gleich in doppelter Hinsicht in sich, wurde doch in der Jahresversammlung ein Ko-Präsidium, bestehend aus Dr. Erika Gobet und Dr. Christoph Schwörer (beide Paläobotaniker), als Nachfolger des auf Ende 2018 zurücktretenden Präsidenten gewählt. Obwohl seit geraumer Zeit Frauen äusserst aktiv

im NGB-Vorstand mitwirken, wurde meines Wissens mit Erika Gobet zum ersten Mal im 233-jährigen Bestehen der NGB eine Frau in die oberste Führungsspitze gewählt. Bravo!

Das NGB-Jahr 2018 verlief ganz nach dem Motto Ressourcen, einer hoch aktuellen und brisanten Thematik, in einer Zeit mit sich verschärfenden Umweltproblemen und immer deutlicher werdenden Auswirkungen des Klimawandels. NGB-like in fachübergreifender Manier wurde die Ressourcen-Thematik aus diversen naturwissenschaftlichen Blickwinkeln mittels Vorträgen und Exkursionen beleuchtet.

Mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Methanhydraten gab Prof. Christian Berndt den Startschuss ins Ressourcen-Jahr. Mit den «steinreichen» Präsentationen der Professoren Flavio Anselmetti zur Verwendung von Naturbausteinen im Bundeshaus und Christian Schlüchter zur Kiesproblematik ging es thematisch in den Untergrund. Die Exkursion zu fruchtbaren Böden im Seeland von Professor Stéphane Burgos schloss das erste NGB-Halbjahr bei strahlendem Wetter und einem Apéro ab. Nach der Sommerpause durften wir eine spannende Kombination einer von Stefan Flückiger geführten Exkursion durch die forstwirtschaftlichen Aspekte des Bremgartenwaldes und einem Vortrag zur CO<sub>2</sub>-Problematik von Prof. Markus Leuenberger verfolgen. Schlag auf Schlag kamen die NGB-Mitglieder danach in den Genuss von vier weiteren Veranstaltungen,

beginnend mit einem Einblick in die Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Bern (Prof. Beda Hofmann, Prof. Christian Kropf und Dr. Stefan Hertwig), gefolgt von einer Exkursion in die Salzminen von Bex zum Thema «Weisses Gold» (Dr. Reto Hänni), einem weit zurückblickenden Bericht über die Nutzung der Ressource Holz, respektive Wald, durch unsere Vorfahren (Prof. Albert Hafner) und zum Abschluss mit einem Vortrag zu unserem heutigen Umgang mit der vierdimensionalen Ressource Boden (Andreas Chervet, Ruedi Stähli). Die Teilnehmenden durften im vergangenen Jahr einmal mehr von sehr spannenden Beiträgen mit ausgezeichneten Rednern/Exkursionsführern profitieren. In Sachen Teilnehmerzahlen fiel die Beteiligung eher durchschnittlich aus und absolute «Kassenschlager» konnten keine verbucht werden (siehe untenstehende Statistik).



**Mit grossem Engagement für die Geologie im Bundeshaus. Prof. Flavio Anselmetti gibt Einblicke in die Geschichte der verwendeten Bausteine.**

<b>Datum</b>	<b>Titel – ReferentIn/FührerIn</b>	<b>Teilnehmende</b>
27.2.2018	<b>Die Dynamik von Methanhydraten vor Spitzbergen – Implikationen für den Klimawandel</b> PROF. DR. CHRISTIAN BERNDT, Geomar Helmholtz-Zentrum Kiel (organisiert durch MARKUS LEUENBERGER)	30
21.4.2018	<b>Geologische Ressourcen einmal anders – Exkursion zu Bausteinen des Bundeshauses</b> PROF. DR. FLAVIO ANSELMETTI, Institut für Geologie, Uni Bern (organisiert durch MARCO HERWEGH)	30
22.5.2018	<b>Kies-Rohstoff und Teil unserer Landschaft</b> PROF. EM. DR. CHRISTIAN SCHLÜCHTER, Institut für Geologie, Uni Bern (organisiert durch MARCO HERWEGH)	44
09.6.2018	<b>Exkursion ins Seeland – Fruchtbares Land im Spannungsfeld zahlreicher Ansprüche</b> PROF. DR. STÉPHANE BURGOS, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) (organisiert durch CHRISTINE KELLER)	25
1.9.2018	<b>Ressource Wald – Mehr als bloss Holz! Exkursion und Vortrag</b> STEFAN FLÜCKIGER, Forstbetrieb Burgergemeinde Bern und PROF. DR. MARKUS LEUENBERGER, Physikalisches Institut, Uni Bern (organisiert durch THOMAS BURRI)	26
16.10.2018	<b>Ressourcen für Bio- und Geowissenschaften-Führung durch die NMBE Museumssammlungen</b> PROF. DR. BEDA HOFMANN, PROF. DR. CHRISTIAN KROPP, DR. STEFAN HERTWIG, Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern (organisiert durch URSULA MENKVELD)	22
27.10.2018	<b>Ressource weisses Gold Exkursion in die Salzminen von Bex</b> DR. RETO HÄNNI, Geotest, Zollikofen (organisiert durch MARCO HERWEGH)	37
6.11.2018	<b>Ressourcennutzung vor 5000 Jahren – Effizient und nachhaltig oder verschwenderisch?</b> PROF. DR. ALBERT HAFNER, Institut für Archäologische Wissenschaften, Uni Bern (organisiert durch WILLY TINNER)	45
28.11.2018	<b>Boden – Eine dreidimensionale Ressource</b> ANDREAS CHERVET, Fachstelle Bodenschutz, Kanton Bern und RUEDI STÄHLI, Bundesamt für Umwelt (organisiert durch MARTIN KÜENZLE)	30

## 2. Publikationen

Der NGB-Mitteilungsband Nr. 75 ist als Themenband «Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie» erschienen. Unserem Redaktor Dr. Thomas Burri und der Ko-Redaktorin Regine Stapfer (Archäologischer Dienst des Kantons Bern) ist zusammen mit dem Team von rubmedia (Layout, Gestaltung, Druck) ein grosser Wurf mit dem komplett neugestalteten Layout unserer Mitteilungen gelungen. Das neue Erscheinungsbild, welches auf einem ursprünglichen Konzept von Irene Herwegh beruht, kommt sehr modern, lese-

freundlich und graphisch äusserst ansprechend daher. Verknüpft mit den wissenschaftlich spannenden Inhalten ist dem Redaktionsteam mit der Publikation eine Ganzleistung gelungen. Erstmals haben auch die beiden neuen Ko-Redaktoren Dr. Franz Geiser und Dr. Jürgen Abrecht beim aufwendigen Redigieren der Texte mitgearbeitet. Trotz des etwas grösseren Formats der neuen Mitteilungen hoffen wir, dass sich die Bände problemlos in Ihr Bücherregal einfügen und dass Sie sich ebenso über das neue Erscheinungsbild freuen. Inhaltlich setzt sich der Mitteilungsband 75 aus 11 Artikeln zu naturwissenschaftlichen Methoden in der Ar-



**Gebannt lauschen die Exkursionsteilnehmenden den Erläuterungen, hier im «Stöckli».**

chäologie, den NGB bezogenen Informationen (Jahresbericht, Rechnungsabschluss 2017, Exkursionsbericht Hagneck, Dankesworte und Begrüssung für Alt- wie auch Neu-Präsidenten), sowie dem Jahresbericht der Bernischen Botanischen Gesellschaft zusammen.

Dem Redaktor und seinem Team gebührt ein ganz, ganz grosses Dankeschön für den enormen Einsatz. Ebenso danken wir der Druckerei rubmedia für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

### 3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand per 31.12.2018: 314 (Vorjahr 327). Mitgliederbeiträge: Fr. 60.– (Normalmitglieder), Fr. 20.– (Jungmitglieder), Fr. 100.– (Korporationsmitglieder). Auch dieses Jahr gingen die Mitgliederzahlen leider weiter zurück. Bitte macht in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung für eine NGB-Mitgliedschaft! Wie wäre es mit einem Geschenk einer Jahresmitgliedschaft an naturwissenschaftlich interessierte Enkelkinder, Patenkinder oder Nichten und Neffen?

Nebst dem Mitteilungsband, erhielten alle Mitglieder das NGB-Jahresprogramm 2018, welches ein letztes Mal von Irène Herwegh ([www.ideastogo.ch](http://www.ideastogo.ch)) gestaltet wurde. Auch an Irène geht ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz über all die Jahre zu Gunsten der NGB.

### 4. Subventionen/Unterstützungen

Die SCNAT hat die NGB auch im vergangenen Jahr wiederum grosszügig mit einem finanziellen Beitrag von

CHF 10000.– unterstützt. Wir danken der SCNAT für diese wichtige Stütze, ohne welche unser Mitteilungsband finanziell in seiner heutigen Form nicht aufrecht erhalten werden könnte.

### 5. Vorstandstätigkeiten

2018 fanden zwei ordentliche NGB-Vorstandssitzungen (06.03.2018 und 24.10.2018) statt. Themenschwerpunkte waren die Jahresprogramme 2018/2019, die Finanzen der NGB wie auch die Organisation der Gesellschaft. Die von Erika Gobet versendeten Erinnerungsmails zu den NGB-Anlässen haben sich sehr bewährt und stossen auf positives Echo. Christine Keller und ihr Schülerteam haben sich um die Postversände gekümmert. Euch allen vielen Dank für die Übermittlung der NGB-Nachrichten an unsere Mitglieder. Mit Michael Helfer hat uns berufsbedingt ein langjähriges Vorstandsmitglied verlassen. Michael war über viele Jahre für das Aufschalten der NGB-Veranstaltungen in die Medienportale aber auch das Zusammentragen weiterer naturwissenschaftlicher Veranstaltungen auf dem Platz Bern verantwortlich. Wir danken Dir, Michael, für Deinen Einsatz über all die Jahre und wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute. Christoph Schwörer konnte anlässlich der Jahresversammlung vom 21.4.2018 als neues Vorstandsmitglied gewählt werden (siehe nächster Abschnitt).

Der Präsident hat die NGB anlässlich der SCNAT-Veranstaltungen NWR-Präsidentenkonferenz (24.–25. Mai 2018) und der Delegiertenversammlung (25.5.2018)



**Andreas Chervet brachte die Krume in die gute Stube des NMBE. Anschauliche Demonstration verschiedener Bodenprofile anlässlich der Ressource Boden.**

vertreten. Im Weiteren durfte er anlässlich der Feierlichkeiten (9.6.2018) im BoGa zum 100-jährigen Bestehen der Bernischen Botanischen Gesellschaft Grussworte im Namen der NGB entrichten. Anlässlich seines bevorstehenden Sabbaticals im Frühjahrssemester 2019 und nach einer achteinhalbjährigen Präsidentschaft der NGB, hatte der amtierende Präsident im Vorstand kommuniziert, auf Ende 2018 sein Amt abzugeben. Es wurden diverse Nachfolgeoptionen durch den Vorstand diskutiert. Es freut mich ausserordentlich, dass sich mit Erika Gobet und Christoph Schwörer ein erfolgsversprechendes Team zur Verfügung gestellt hat, welches sich in Form eines Ko-Präsidiums die Leitung der NGB teilen will. Dies ist das erste Mal, dass die NGB diese Form der Führung gewählt hat, welche aber in Zeiten grosser beruflicher Belastungen eine ideale Führungsform darstellen kann. Ich bin überzeugt, dass mit diesem Team und dem bestehenden Vorstand, die NGB in äusserst vertrauenswürdigen Händen liegt. Ich danke Erika und Christoph für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wünsche beiden viel Erfolg und Befriedigung bei ihren Tätigkeiten.

Rückblickend auf die vergangenen achteinhalb Jahre meiner Präsidentschaft möchte ich allen aktiven und ehemaligen Vorstandsmitgliedern für den Einsatz und ihr Mitwirken meinen tiefsten Dank aussprechen. Nur dank dem Verteilen der Lasten auf all Eure Schultern war der Erfolg in dieser Zeit möglich. Ich wünsche mir, dass auch unser neues Führungsteam weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung zählen darf. Als Präsident scheidet ich nun mit einem weinenden aber auch mit einem lachenden Auge. Ich durfte in den vergangenen Jahren viel Zuspruch von verschiedensten Seiten für unsere Tätigkeiten erfahren und viele neue Bekanntschaften schliessen, aus welchen sich Freundschaften entwickelt haben. Auch die Kontakte mit den NGB-Mitgliedern waren immer anregend und interessant. Dies werde ich sicherlich alles vermissen. Auf der anderen Seite bin ich aber auch sehr froh, dass jetzt ein neues Team mit frischem Elan ans Werk geht und die Aufsicht und die Hintergrundtätigkeit übernimmt, welche eine Gesellschaft wie die NGB kontinuierlich erfordern. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen alles Gute, auf dass die altherwürdige NGB in eine rosige Zukunft steuert.

## 6. Zusammensetzung des Vorstandes

<b>Präsident</b>	Prof. Marco Herwegh, Erdwissenschaften
<b>Vizepräsidentin</b>	vakant
<b>1. Aktuarin</b>	Dr. Ursula Menkveld, Naturhistorisches Museum Bern
<b>2. Aktuar</b>	vakant
<b>Kassier</b>	Matthias Haupt, Haupt Verlag
<b>Redaktor</b>	Dr. Thomas Burri, Naturhistorisches Museum Bern
<b>Archivar</b>	vakant
<b>Homepage</b>	Dr. Michael Moser, Physik
<b>Beisitzer/in</b>	Christine Keller, Gymnasium Hofwil Prof. Markus Leuenberger, Physik Prof. Willy Tinner, Biologie Dr. Robert Brügger, Geographie Prof. Dr. Marcel Egger, Physiologie PD Dr. Sönke Szidat, Chemie Martin Künzle, pro natura

## 7. Kontrollstelle

Frau Marianne Del Vesco  
Frau Franziska Nyffenegger